

Beschlüsse Nr. 779 - 793
der 32. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
am 19.01.2005

Drucksache Nr. 1482/II

Dringlichkeitswahlvorschlag
der FDP-Fraktion
Wahl eines Bürgerdeputierten

Beschluss Nr. 779

Die BVV hat beschlossen:

Zum Bürgerdeputierten im Ausschuss für „Soziales und Grundsicherung“ wird
Herr
gewählt.

(Anmerkung:

Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die von der Bezirksverordnetenversammlung in Ehrenämter gewählt oder aus diesen abberufen werden, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle. Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in Papierform vollständig vor.)

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1483/II

Dringlichkeitswahlvorschlag
der FDP-Fraktion
Wahl einer stellvertretenden Bürgerdeputierten

Beschluss Nr. 780

Die BVV hat beschlossen:

Zur stellvertretenden Bürgerdeputierten im Ausschuss für „Soziales und Grundsicherung“ wird
Frau
gewählt.

(Anmerkung:

Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die von der Bezirksverordnetenversammlung in Ehrenämter gewählt oder aus diesen abberufen werden, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle. Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in Papierform vollständig vor.)

Bezirksverordnetenvorsteher

19.01.2005

Beschluss Nr. 781

Die BVV hat beschlossen:

1. Verbesserung der Busanbindung des Seniorenzentrums im Lichterfelder Ring

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der BVG und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dafür einzusetzen, dass das Seniorenzentrum im Lichterfelder Ring 197 besser an den ÖPNV angebunden wird.

2. Anbindung der Thermometer-Siedlung (Celsiusstraße) an die Buslinie 284

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der BVG und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dafür einzusetzen, dass die neue Buslinie 284 von der Endhaltestelle am S-Bahnhof Lichterfelde-Süd kommend über die gesamte Celsiusstraße und die Osdorfer Straße usw. geführt wird.

3. BUS 285 auch am Wochenende und abends durchgehend bis Rathaus Steglitz

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der BVG und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dafür einzusetzen, dass auch am Wochenende und abends eine Direkt-Verbindung zwischen Rathaus Steglitz und Zehlendorf-Mitte sichergestellt ist.

4. BUS X10 auch am Wochenende und abends bis zum Zoologischen Garten

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der BVG und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dafür einzusetzen, dass auch am Wochenende und abends eine schnelle Direkt-Verbindung zwischen Zehlendorf-Süd/Teltow und dem Bahnhof Zoologischer Garten sichergestellt ist.

5. Taktzeiten der Buslinie 101 zwischen Breitenbachplatz und Zehlendorf-Süd

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der BVG und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dafür einzusetzen, dass die reduzierten Taktzeiten der Buslinie 101 zwischen Breitenbachplatz und Zehlendorf-Süd kurzfristig im Hinblick auf die tatsächlichen Verkehrsbedürfnisse überprüft werden, insbesondere während der Einstellung der U-Bahn während der Bauarbeiten auf der Linie U 3.

6. Taktzeiten der Buslinie 118

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der BVG und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dafür einzusetzen, dass die Taktzeiten der Buslinie 118 besonders in der Zeit von 6.00 bis 10.00 Uhr und von 13.00-18.00 Uhr kurzfristig im Hinblick auf die tatsächlichen Verkehrsbedürfnisse überprüft werden. Nach Rücksprache mit Betroffenen wäre eine Taktfrequenzerhöhung besonders zu den angegebenen Zeiten sinnvoll.

7. Forschung am HMI braucht gute Verkehrsanbindung

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Erreichbarkeit des Hahn-Meitner-Institutes Berlin in der Helmholtz-Forschungsgemeinschaft durch den ÖPNV weiterhin akzeptabel gewährleistet ist und die BVG eine Fahrplan-Korrektur vornimmt. Zwei sogar wirtschaftlich günstige Alternativvorschläge zur Anbindung des HMI an den ÖPNV :

1. Einfügung einer Schleife der Linie 118 ab Wilhelmplatz zum Hahn-Meitner-Institut, ggf. Einfügung von zusätzlichen Fahrten. Die Linie 318 wäre dann überflüssig.
2. Verlegung zweier Frühfahrten und einer Spätfahrt sowie von 4 Fahrten am späten Vormittag der Linie 318. Diese Fahrten sollten dann morgens und abends zur Bildung eines 20-Minuten-Taktes genutzt werden. Die Anzahl der Fahrten bliebe bei 22 täglich (gegenüber jetzt 37 täglich).

8. Fahrpläne an Bushaltestellen auch nachts lesbar

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der BVG und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dafür einzusetzen, dass die Fahrpläne an den Bushaltestellen auch in den größtenteils beleuchteten Wartehäusern angebracht sind und nicht nur an den Bushaltesäulen an der häufig lichtabgewandten Seite.

9. Streckenführung der Buslinie 112

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der BVG und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dafür einzusetzen, dass der Bus 112 aus Zehlendorf kommend über die Breisgauer Straße in die Matterhornstraße und dann wieder in die Spanische Allee geführt wird.

10. Bushaltestelle in Zehlendorf-Mitte

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der BVG und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dafür einzusetzen, dass die zum Fahrplanwechsel am 12.12.2004 aufgegebene Haltestelle in Zehlendorf-Mitte an der Potsdamer Straße/ Ecke Martin-Buber-Straße, Richtung Steglitz (vor dem "Reichelt-Hochhaus") wieder von den dort vorbeifahrenden Buslinien angefahren wird.

11. Taktzeiten der Buslinie 148 zwischen Rathaus Steglitz und Zehlendorf

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der BVG und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dafür einzusetzen, dass die reduzierten Taktzeiten der Buslinie 148 zwischen Rathaus Steglitz und Zehlendorf kurzfristig im Hinblick auf die tatsächlichen Verkehrsbedürfnisse überprüft werden. Außerdem sollte die Linie 148 wie vorher auch die Philharmonie bedienen.

12. Zurücknahme der Verkürzung der Buslinie Alt-118 / Neu-112 in Nikolassee

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der BVG und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dafür einzusetzen, dass die Buslinie 112, die an die Stelle der alten Buslinie 118 getreten ist, wieder über den S-Bahnhof Nikolassee hinaus bis zum S-Bahnhof Wannsee verlängert wird.

13. Busverbindung zwischen Nikolassee und Schlachtensee zur U-Bahnlinie 3

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der BVG und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dafür einzusetzen, dass eine Lösung für die entfallene Anbindung des Bereichs Nikolassee/ Schlachtensee an die U-Bahnlinie 3 (Krumme Lanke) gefunden wird.

14. Angebotserweiterung der Buslinie 380

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei der BVG dafür einzusetzen, dass die im Zuge der Änderungen im Busnetz vom 12.12.2004 eingerichtete Buslinie 380 auch (wie vormals die Linie 180) wieder die Thermometersiedlung anfährt. Des Weiteren muss dafür Sorge getragen werden, dass diese Buslinie als einzige Verbindung nach Steglitz nicht nur zu den Schulzeiten fährt, sondern in einer engeren Taktung den ganzen Tag über verteilt.

Bezirksverordnetenvorsteher

19.01.2005

Drucksache Nr. 1477/II

Antrag des Haushaltsausschusses
Theaterprojekt an der Conrad-Oberschule

Beschluss Nr. 782

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, in Kooperation der Abteilungen Jug und BiKu das Theaterprojekt an der Conrad-Grundschule in den Winter- oder Osterferien 2005 finanziell sicherzustellen.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1261/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion
10 Jahre „Hass vernichtet“
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen und des Ausschusses für Personal und Verwaltung

Beschluss Nr. 783

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass im Zeitraum um den 9. November 2005 herum die Ausstellung "Hass vernichtet" im Foyer des Rathauses Zehlendorf und anschließend im Foyer des Steglitzer Kreisels gezeigt werden kann, vorbehaltlich dessen, dass die Brandschutzbestimmungen es zulassen und dass keine Kosten entstehen. Im Vorfeld sind Schulen, Kirchengemeinden, Verbände und Vereine in Steglitz-Zehlendorf in geeigneter Weise zu informieren.

Bezirksverordnetenvorsteher

19.01.2005

Drucksache Nr. 1326/II

Antrag der SPD-Fraktion
Gedenktafel für James Simon, Franz v.
Mendelssohn und Minna Todenhagen
sowie Beschlussempfehlung des Aus-
schusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste
und Frauen

Beschluss Nr. 784

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, dafür zu sorgen, dass eine Gedenktafel am Haus Claszeile 57 (ehemaliges "Haus Kinderschutz") für die Stifter James Simon und Franz v. Mendelssohn sowie für die ehemalige Leiterin Minna Todenhagen auf die Liste der neu zu errichtenden Gedenktafeln im Bezirk aufgenommen wird.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1339/II

Antrag der FDP- Fraktion
Klare Darstellung eines Leitbildes der
Jugendfreizeiteinrichtungen
– „ Perspektive Jugend 2006“
sowie Beschlussempfehlung des Aus-
schusses für Bildung, Kultur, Bürger-
dienste und Frauen und des Jugendhilfe-
ausschusses

Beschluss Nr. 785

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, in dem Konzept "Perspektive Jugend 2006" den Aspekt eines Leitbildes der Jugendfreizeiteinrichtungen darzustellen. Dabei ist die neue Rolle und Funktion von Jugendfreizeiteinrichtungen im Spannungsfeld zwischen der Sozialraumorientierung der Jugendhilfe, der weiteren Öffnung der Schulen und der Haushaltsnotlage des Landes Berlin zu berücksichtigen.

An der Erarbeitung des Leitbildes sollen die Freien Träger aus der Jugendhilfe, interessierte Schulleitungen, Lehrer, Eltern sowie die Jugendlichen (u.a. über Aktionen des Kinder- und Jugendbüros) direkt beteiligt werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

19.01.2005

Drucksache Nr. 1366/II

Antrag der CDU-Fraktion
Horte an den Schulen
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen

Beschluss Nr. 786

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Raumbedarfsberechnung pro Schüler im außerunterrichtlichen Betreuungsunterricht (Horte an den Schulen) auf das derzeitige Niveau der Kitas angehoben wird.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1414/II (neu)

Antrag der Fraktionen GRÜNE und SPD
Keine Kürzung bei der unterstützenden Hilfe für behinderte Kinder!
sowie Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses

Beschluss Nr. 787

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass auch bei der Verlagerung der Horte an die Schulen die bisherigen Personalzumessungen für die ergänzende Betreuung als Integrationszuschlag für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf (sog. "A-Kinder") analog zum Personalschlüssel nach §5 Abs.1 und 2 der Kitapersonalverordnung im Westteil der Stadt weiterhin in vollem Umfang erhalten bleibt.

Bezirksverordnetenvorsteher

19.01.2005

Drucksache Nr. 1421/II

Antrag der CDU-Fraktion
Keine Streichung des § 25 (3) AGKJHG
sowie Beschlussempfehlung des Jugend-
hilfeausschusses

Beschluss Nr. 788

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass der § 25 (3) AGKJHG nicht gestrichen, sondern im Sinne des Beschlusses des Landesjugendhilfeausschusses vom 08.12.2004 verändert wird: „Im Rahmen der Vollzeitpflege nach § 33 des Achten Buches Sozialgesetzbuch werden bei Vorliegen entsprechender Bedarfe geeignete Pflegestellen für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder vorbehalten.“

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1341/II

Antrag der FDP-Fraktion
Erhalt und Weiterentwicklung des mehrgliedrigen Schulsystems – Keine Einführung der „alleinigen Gesamtschule“!
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen

Beschluss Nr. 789

Die BVV hat beschlossen:

Die Bezirksverordnetenversammlung wendet sich gegen jegliche Bestrebungen, das bewährte mehrgliedrige Schulsystem auszuhöhlen bzw. abzuschaffen. Insbesondere lehnt die Bezirksverordnetenversammlung die Einführung einer alleinigen Gesamtschule ab!

Vielmehr fordert die Bezirksverordnetenversammlung das Bezirksamt und die zuständige Senatsverwaltung auf, alles zu unternehmen, um das im neuen Schulgesetz festgeschriebene mehrgliedrige Schulsystem im Sinne der notwendigen individuellen Förderung der Schüler zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Bezirksverordnetenvorsteher

19.01.2005

Drucksache Nr. 1344/II

Antrag der FDP-Fraktion
Klares Erkennen der bezirklichen Leistungen am Bürger
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Personal und Verwaltung und des Haushaltsausschusses

Beschluss Nr. 790

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, alle Publikationen der Abteilungen zukünftig mit dem deutlich sichtbaren Hinweis "Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin" zu kennzeichnen.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1376/II

Antrag der CDU-Fraktion
Kompetenzteam „Bio“
sowie Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen

Beschluss Nr. 791

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass ein bezirkliches „Bio“-Kompetenzteam gebildet wird.

Das „Bio“-Kompetenzteam soll sich zusammensetzen aus Verwaltung (Schule, Jugend und Gesundheit), Wissenschaft, Freien Trägern, Handel und Eltern. Es soll sich dafür einsetzen, daß mehr „Bio“-Produkte bzw. gesündere Nahrung in Schule, Hort und Kita angeboten werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

19.01.2005

Drucksache Nr. 1398/II

Antrag von BV Wagner
8. Mai 2005
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Personal und Verwaltung

Beschluss Nr. 792

über den Änderungsantrag der Fraktionen FDP und CDU zur Drucksache Nr. 1398/II

Die BVV hat beschlossen:

Das BA würdigt im Rahmen einer Veranstaltung den 60. Jahrestag der Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation der Deutschen Wehrmacht am 8. Mai 2005.

Der 8. Mai 1945 steht neben der Befreiung vom totalitären Naziregime auch für den Schrecken und das Leid der Bevölkerung, den die Rote Armee von Ostpreußen bis nach Berlin zu verantworten hat.

Im Rahmen der Veranstaltung gedenkt das BA der Verfolgten und Ermordeten des Naziregimes, der Kriegsoffer, Flüchtlinge, Vertriebenen, geschändeten Frauen und der Opfer des sinnlosen Bombenkrieges.

Der 8. Mai 1945 ist auch die Voraussetzung für das Bestehen unserer heutigen Bundesrepublik Deutschland, der längsten deutschen Demokratie in der Geschichte.

Das BA möge den Ausschussmitgliedern des PV- und BiKu-Ausschusses bis zur jeweiligen März-Sitzung ein schriftliches Konzept zuleiten.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1410/II

Antrag des Ausschusses zur Weiterentwicklung der Schloßstraße
Förderung ÖPNV-Benutzer
sowie Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses

Beschluss Nr. 793

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, den Gewerbetreibenden vorzuschlagen, dass Einzelfahrscheine des ÖPNV, in Analogie zu den Ermäßigungen bei der Parkhausbenutzung, rabattiert werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

19.01.2005